



Immer mehr Behörden und Verwaltungen setzen auf Cloud-Lösungen von SAP

Immer mehr Behörden und Verwaltungen setzen auf Cloud-Lösungen von SAP. Rund um den Globus unterliegen Behörden jeder Größe vielfältigen Richtlinien und Sicherheitsanforderungen. Das bringt auch unterschiedliche Anforderungen an Cloud-Technologie mit sich. Mit maßgeschneiderten Kombinationen aus Cloud-, gehosteter und On-Premise-Technologie hilft SAP seinen Kunden aus der öffentlichen Verwaltung, diese Herausforderungen zu meistern. Sie verbessern dadurch ihre Effizienz und steigern deutlich die Servicequalität für Bürger. Zunehmend setzen Behörden daher auf Infrastrukturen und Lösungen von SAP und zertifizierten Partnern, um die vorhandene IT-Umgebung in Richtung Cloud zu erweitern. Sie können so auch bei begrenzten Ressourcen sicher und mit minimalen Unterbrechungen wichtige Dienstleistungen erbringen. Für höhere Effizienz und Transparenz in den Beschaffungsprozessen und um mittelständischen Unternehmen neue Chancen zu eröffnen, arbeitet die Regierung des australischen Bundesstaats Victoria mit Ariba, einem Unternehmen der SAP AG, zusammen. Die Regierung von Victoria hat im Ariba Network, der weltweit größten Handelsplattform für Unternehmen, ein E-Services-Portal für den Einkauf von IT-Dienstleistungen aufgebaut. Das Portal kommt auch Steuerzahlern zugute, da es eine kosteneffizientere Beschaffung im öffentlichen Sektor ermöglicht. Bürger profitieren außerdem davon, dass Behörden nun bessere Kaufentscheidungen treffen können und über die besten Werkzeuge zur Erbringung öffentlicher Dienstleistungen verfügen. In den USA bietet SAP über National Security Services (NS2), eine unabhängige US-Tochtergesellschaft von SAP, auch Cloud-Services für sicherheitsintensive Bereiche im öffentlichen Sektor und in der Privatwirtschaft an. "Innovationen bei öffentlichen Dienstleistungen sind dann sinnvoll, wenn Verwaltungen und Bürger leichter und schneller zusammenarbeiten können", sagte Mark White, General Manager von Global Public Services and Healthcare Industries bei SAP. "Mit dem SAP-Cloud-Portfolio können Behörden flexibel Dienstleistungen auf die Wünsche der Bürger zuschneiden. Sicherheit und Zuverlässigkeit haben hier oberste Priorität - ganz gleich, ob diese Anwendungen ganz in die Cloud ausgelagert oder als Hybridmodell bereitgestellt werden. Von Cloud-Lösungen profitiert nicht nur die Privatwirtschaft. Auch innovative Behörden erhalten hiermit eine Chance, viele Prozesse im öffentlichen Sektor entscheidend zu verändern." Durch ein umfassendes Portfolio von Public-Cloud- und Private-Cloud-Angeboten gibt SAP vielen Behörden die Möglichkeit, die Cloud flexibel nach den eigenen Anforderungen zu nutzen. Das SAP-Cloud-Portfolio, von dem bereits mehr als 6.000 Kunden und über 30 Millionen Nutzer profitieren, umfasst den branchenweit größten Cloud-Kundenstamm - mehr Geschäftsanwender setzen auf Cloud-Lösungen von SAP als von jedem anderen Anbieter, das umfangreichste Portfolio an Cloud-Anwendungen für die Anforderungen aller Fachbereiche - vom Kundenmanagement bis hin zum Lieferantenmanagement, die führende Social-Software-Plattform für Unternehmen mit mehr als 10 Millionen Nutzern, das weltweit größte Handelsnetzwerk, über das eine Million Unternehmen jährlich ein Handelsvolumen im Wert von über 465 Milliarden US-Dollar abwickeln, Erfahrung mit den größten Cloud-Implementierungen der Welt, einige davon mit mehr als zwei Millionen Nutzern, marktführende Public-Cloud- und Private-Cloud-Angebote mit führenden Public-Cloud-Anwendungen für Human Capital Management (HCM), Beschaffung, Geschäftsnetzwerke und Social Collaboration, die Flexibilität einer hochentwickelten Cloud-Plattform, mit der sich neue Geschäftsprozesse und Innovationen schneller als jemals zuvor einführen lassen. SAP verfügt über 20 Jahre Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung, mehr als 10.000 Behörden und Verwaltungen weltweit nutzen bereits SAP-Software. SAP kennt daher die Herausforderungen und Chancen, vor denen öffentliche Institutionen stehen. Weiterführende Informationen finden Sie im SAP Newsroom. Folgen Sie SAP auf Twitter unter @sapnews. Informationen zu SAP Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP AG Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät - SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Mehr als 248.500 Kunden setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter www.sap.de. Hinweis an die Redaktionen Für Pressefotos und Fernsehmaterial in hoher Auflösung besuchen Sie bitte unsere Plattform www.sap.com/photos. Dort finden Sie aktuelles sendefähiges TV-Footage-Material sowie Bilder zu Themen rund um SAP zum direkten Download. Videos zu SAP-Themen aus der ganzen Welt finden Sie unter www.sap-tv.com. Sie können die Filme von dieser Seite auch in Ihren eigenen Publikationen und Webseiten einbinden. Ansprechpartner für die Presse: Marcus Winkler, SAP AG, +49 (0) 62 27-76 57 97, marcus.winkler@sap.com Martina Bahrke, Burson-Marsteller, +49 (0) 69-2 38 09-31, martina.bahrke@bm.com SAP Presse-Hotline: +49 (0) 62 27-74 63 15, press@sap.com 

Pressekontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

Firmenkontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken. Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern

erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.